

Sammlung Theaterzettel

Die Waffenbrüder oder Die Familie Schroffenstein

Kleist, Heinrich von

1826-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 13. December, 1826. 34

(Mit aufgehobenem Abonnement)
zum Vortheile

des Hofchauspielers Herrn Loewe:

Zum ersten Male:

Die Waffenbrüder,

oder:

Die Familie Schroffenstein.

Gemälde der Vorzeit in fünf Abtheilungen, von Kleist. Für
die Bühne eingerichtet vom Bearbeiter des
„Räthchens von Heilbronn.“

Ruppert, Graf von Schroffenstein,

Herr auf Kossitz.

Eustache, seine Gemahlin.

Ottokar, sein Sohn.

Johann, Rupperts Edelknecht u. Liebling

Santing, Burgvogt auf Kossitz

Alldöbern, } Vasallen Rupperts

Betorin, }

Der Kerkermeister

Kurt, } Diener } auf Schroffenstein

Traut, }

Sylvester, Graf von Warwand, Rupperts Waffenbruder

Gertrude, seine Gemahlin

Agnes, ihre Tochter

Theistiner, Sylvesters Vasall

Jeronymus, Herr auf Nordeck

Ursula, Todtengräbers Wittwe

Bärbel, ihre Tochter

Ritter, Vasallen und Krieger der Grafen von Schroffenstein
und Warwand.

Herr Brandt

Frau v. Busch

Herr Löwe

Herr Schollmayer

Herr Grua

Herr Richter

Herr Janson

Herr Würzbach

Herr Eichholz

Herr Reuter

Herr Thurnagel

Mad. Löwe

Mlle. Kinkel

Herr Wengand

Herr Unzelmann

Mad. Beil

Mad. Kuppell

Die Handlung geschieht theils auf Kossitz, theils auf Warwand,
und in den zwischen beiden Burgen liegenden Gebirgen.

Die Begebenheit geht in den Zeiten des Faustrechts vor.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstel-
lung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Mittwoch, den 13. December, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Freitag, den 15. Dec.: „Die Sucht zu glänzen.“ Schauspiel.